

Pfarramtssekretär/in gesucht

Ende diesen Jahres geht Frau Schmitz, unsere langjährige Pfarramtssekretärin, in Altersteilzeit. Wir suchen ab 1.12.2017 eine Fachkraft (w/m) für 25 Wochenstunden. In einem Pfarrbüro ist meist viel los – am Telefon, an Besuchern, an vielschichtigen Aufgaben. Um diese auch sehr interessant – abwechslungsreiche Arbeit zu meistern, sind Erfahrungen in moderner Bürokommunikation erforderlich. Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation sind Grundlage für eine Bewerbung. Es erwartet Sie ein Arbeitsplatz, der viel selbständiges Arbeiten erfordert, aber auch eröffnet.

Eine genaue Stellenausschreibung finden Sie unter

www.erzbistum-koeln.de,

da unter Stellenangeboten von Kirchengemeinden. Vielleicht interessiert Sie eine solche Aufgabe – oder Sie kennen jemanden, den diese Aufgabe interessieren könnte. Die Bewerbungen sind an die Kirchengemeinden St. Maria im Kapitol und St. Maria Lyskirchen, Marienplatz 17-19, 50676 Köln zu richten. Sie können sich aber auch melden unter

schnegg@lyskirchen.de .

Pfarrkirche

Aufgrund eines Konsularbeschlusses der französischen Besatzer wurden am **9. Juni 1802** alle Stifts-, Kloster- und Abteikirchen und deren Gebäude in den Staatsbesitz übereignet. Lediglich 4 Hauptpfarreien und einige Hilfspfarreien durften ihre Kirchen in Besitz behalten. Das waren damals der Dom, St. Peter, St. Kolumba und auch St. Maria im Kapitol. Wobei unsere Basilika anstelle der bis dato als Pfarrkirche fungierenden Kirche Klein-St. Martin noch flugs umgewidmet werden musste, um sie vor dem Abriss oder einer sonstigen säkularen Nutzung zu bewahren. (RH)



Romanische Nacht

Das diesjährige Musikfestival Romanischer Sommer Köln widmet sich während der längsten Tage des Jahres zur Sommersonnenwende dem Thema Licht. Eine zentrale Bedeutung hat dieses nicht nur in den Himmel stürmenden Kathedralen der Lichtgotik mit ihren riesigen Fenstern. Auch die vom Festival bespielten romanischen Kirchen der Stadt kennen neben all ihren Schönheiten der Architektur, Form und Proportion zahllose Schattierungen von Licht, spirituelles Halbdunkel und die Dramaturgie der zu bestimmten Tages- und Jahreszeiten auf besondere Orte einfallenden Sonne.

Herausragende Interpreten der Kölner Musikszene sowie international renommierte Ensembles, Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten präsentieren beziehungsreich zusammengestellte Programme mit Musik verschiedener Epochen, Stilistiken und Herkunft.

Es ist uns eine Freude und Ehre am **23. Juni von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr** bei uns hier in St. Maria im Kapitol im Rahmen dieses Musikfesti-

vals wiederum das Abschlusskonzert, die sogenannte Romanische Nacht beherbergen zu dürfen.

Eine Teilnahme an der Nachtfeier verspricht ein Erlebnis der besonderen und unvergesslichen Art. Gerne empfehlen wir Ihnen von daher diese Konzernacht. Auch heißen wir auf diesem Wege und an dieser Stelle alle Konzertbesuchenden und die zahlreichen Künstler und Künstlerinnen herzlich willkommen.

Jesus nannte sich „das Licht der Welt“. Licht ist gleichermaßen Fackel der Aufklärung wie Medium der Mystik. Wir erwarten es am Ende des Tunnels, streben durch die Nacht zu ihm, werden geblendet und gehen ein in Lux, Luce, Luz, Lätt, Light, Lumière.

Möge die diesjährige Romanische Nacht Ihnen ein kostbarer und hilfreicher Lichtblick für Ihr Leben und Ihre Lebensgestaltung sein dürfen. Das wünscht Ihnen im Namen der Gemeinde und meines Mitbruders Herrn Pfarrer Matthias Schnegg herzlichst
Ihr Rainer Hintzen
(Diözesan-Krankenhaus-Seelsorger)

Pfarramtssekretär/in gesucht

Ende diesen Jahres geht Frau Schmitz, unsere langjährige Pfarramtssekretärin, in Altersteilzeit. Wir suchen ab 1.12.2017 eine Fachkraft (w/m) für 25 Wochenstunden. In einem Pfarrbüro ist meist viel los – am Telefon, an Besuchern, an vielschichtigen Aufgaben. Um diese auch sehr interessant – abwechslungsreiche Arbeit zu meistern, sind Erfahrungen in moderner Bürokommunikation erforderlich. Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation sind Grundlage für eine Bewerbung. Es erwartet Sie ein Arbeitsplatz, der viel selbständiges Arbeiten erfordert, aber auch eröffnet.

Eine genaue Stellenausschreibung finden Sie unter

www.erzbistum-koeln.de,

da unter Stellenangeboten von Kirchengemeinden. Vielleicht interessiert Sie eine solche Aufgabe – oder Sie kennen jemanden, den diese Aufgabe interessieren könnte. Die Bewerbungen sind an die Kirchengemeinden St. Maria im Kapitol und St. Maria Lyskirchen, Marienplatz 17-19, 50676 Köln zu richten. Sie können sich aber auch melden unter

schnegg@lyskirchen.de .

Pfarrkirche

Aufgrund eines Konsularbeschlusses der französischen Besatzer wurden am **9. Juni 1802** alle Stifts-, Kloster- und Abteikirchen und deren Gebäude in den Staatsbesitz übereignet. Lediglich 4 Hauptpfarreien und einige Hilfspfarreien durften ihre Kirchen in Besitz behalten. Das waren damals der Dom, St. Peter, St. Kolumba und auch St. Maria im Kapitol. Wobei unsere Basilika anstelle der bis dato als Pfarrkirche fungierenden Kirche Klein-St. Martin noch flugs umgewidmet werden musste, um sie vor dem Abriss oder einer sonstigen säkularen Nutzung zu bewahren. (RH)



Romanische Nacht

Das diesjährige Musikfestival Romanischer Sommer Köln widmet sich während der längsten Tage des Jahres zur Sommersonnenwende dem Thema Licht. Eine zentrale Bedeutung hat dieses nicht nur in den Himmel stürmenden Kathedralen der Lichtgotik mit ihren riesigen Fenstern. Auch die vom Festival bespielten romanischen Kirchen der Stadt kennen neben all ihren Schönheiten der Architektur, Form und Proportion zahllose Schattierungen von Licht, spirituelles Halbdunkel und die Dramaturgie der zu bestimmten Tages- und Jahreszeiten auf besondere Orte einfallenden Sonne.

Herausragende Interpreten der Kölner Musikszene sowie international renommierte Ensembles, Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten präsentieren beziehungsreich zusammengestellte Programme mit Musik verschiedener Epochen, Stilistiken und Herkunft.

Es ist uns eine Freude und Ehre am **23. Juni von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr** bei uns hier in St. Maria im Kapitol im Rahmen dieses Musikfesti-

vals wiederum das Abschlusskonzert, die sogenannte Romanische Nacht beherbergen zu dürfen.

Eine Teilnahme an der Nachfeier verspricht ein Erlebnis der besonderen und unvergesslichen Art. Gerne empfehlen wir Ihnen von daher diese Konzertnacht. Auch heißen wir auf diesem Wege und an dieser Stelle alle Konzertbesuchenden und die zahlreichen Künstler und Künstlerinnen herzlich willkommen.

Jesus nannte sich „das Licht der Welt“. Licht ist gleichermaßen Fackel der Aufklärung wie Medium der Mystik. Wir erwarten es am Ende des Tunnels, streben durch die Nacht zu ihm, werden geblendet und gehen ein in Lux, Luce, Luz, Lätt, Light, Lumière.

Möge die diesjährige Romanische Nacht Ihnen ein kostbarer und hilfreicher Lichtblick für Ihr Leben und Ihre Lebensgestaltung sein dürfen. Das wünscht Ihnen im Namen der Gemeinde und meines Mitbruders Herrn Pfarrer Matthias Schnegg herzlichst
Ihr Rainer Hintzen
(Diözesan-Krankenhaus-Seelsorger)